



»REICHENBACHER FRÜHJAHRSPUTZ« 2. April 2023

12 – 17 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag

ab 11 Uhr
Frühlingsmarkt

Garten & Kunsthandwerk, Trödel & Flohmarkt, Kinderflohmarkt

Unterhaltung für die ganze Familie

Mitmachaktionen für Kinder
in Kooperation mit der Ganztageschule

Kulinarische Angebote

 wir.reichenbach

 wir_reichenbach

 wir_reichenbach



Eine Aktion der **WIR** Werbeinitiative Reichenbach e.V.

Hallo Frühling



AUF EINEN BLICK



Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Sprechzeiten:
Bürgerbüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9 – 19 Uhr,
Di. und Do. 7 – 16 Uhr,
Mi. 7 – 13 Uhr
Fr. 7 – 12 Uhr
Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0)
Mo. 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr,
Di. bis Do. 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr
Bücherei: Tel. 984450
Di. und Fr. 11 – 13 und 15 – 19 Uhr

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0
Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 8 – 12 Uhr,
Mo. zusätzlich 16 – 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 – 16 Uhr
Sprechzeiten – Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,
Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn
Kerner nach telefonischer Vereinba-
rung.

Bürgermeisteramt Lichtenwald
Telefon 9463-0, Fax 9463-33
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Do. 8 – 12 Uhr,
Mo. 14 – 16 Uhr, Di. 16 – 18 Uhr,
Do. 14 – 18 Uhr
Termine mit Bürgermeister Rentsch-
ler, Herrn Mayer und Frau Engelhardt
nach telefonischer Vereinbarung.

NOTDIENSTE



Rufen Sie in dringenden, lebensbe-
drohlichen **Notfällen** sofort die Ret-
tungsleitstelle unter der Rufnummer
112 an.

**Bundesweite Rufnummer: 116 117
(kostenfrei aus allen Netzen)**

Unter dieser Rufnummer erfahren Sie
die zuständige Notfallpraxis - auch ein
notwendiger Hausbesuch kann ange-
fordert werden.

**Für die Gemeinden Reichenbach und
Lichtenwald**

Notfallpraxis Esslingen am Klinikum
Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730
Esslingen

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. von
18.00 bis 23.00 Uhr, Mi. von 13.00 bis
23.00 Uhr und Fr. 16.00 - 23.00 Uhr;
an Wochenenden und Feiertagen von
8.00 bis 23.00 Uhr

Für die Gemeinde Hochdorf

Wochentags ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr
und an den Wochenenden und Feiert-
agen gilt die zentrale Notfallnummer
116 117 (siehe oben)
für alle Notfallpraxen in den zuständi-
gen Krankenhäusern.

Kinderärzte

Zentrale Rufnummer: 116117
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kin-
der und Jugendliche:**
Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag:
9 – 21 Uhr

**Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die
Notaufnahme des Klinikum Esslingen
die Notfallversorgung.**

Zuständig ist die zentrale kinder- und
jugendärztliche Notfallpraxis und die
Notaufnahme für Kinder und Jugendl-
iche am Klinikum Esslingen, Hirsch-
landstraße 97, 73730 Esslingen.
Zu den angegebenen Zeiten können
Patienten ohne Voranmeldung in die
Klinik kommen, dort ist ständig ein
Arzt vorhanden.

Zahnärzte

Tel. 0761 12012000

HNO-Ärzte

Tel. 116117

**Nacht- und Sonntagsdienst der
Apotheken**

Der Notdienst beginnt morgens um
8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des
nächsten Tages.

Samstag, 11.03.2023

Eberhard-Apotheke, Notzingen,
Wellinger Str. 1, Tel. 07021 45351

Sonntag, 12.03.2023

Rathaus Apotheke, Reichenbach,
Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172

Montag, 13.03.2023

Rauner-Apotheke, Kirchheim unter Teck,
Tannenbergr. 40,
Tel. 07021 52101

Dienstag, 14.03.2023

Apotheke Deizisau, Plochinger Str. 40,
Tel. 07153 550077

Mittwoch, 15.03.2023

Pinguin-Apotheke im NANZ-Center,
Kirchheim unter Teck, Stuttgarter Str. 1,
Tel. 07021 8046171

Mittwochnachmittags geöffnet:

Rathaus-Apotheke, Reichenbach,
Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172
Kirch-Apotheke, Hochdorf,
Kauzbühlstr. 1, Tel. 07153 958276

Donnerstag, 16.03.2023

Central-Apotheke, Wernau, Neckar,
Kirchheimer Str. 98, Tel. 07153 31719

Freitag, 17.03.2023

Adler-Apotheke, Kirchheim unter Teck,
Max-Eyth-Str. 33, Tel. 07021 2626

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gashei-
zungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr
Bereitschaft

Samstag, 11.03./Sonntag, 12.03.2023

Flaschnerei Lohri, Baumreute 2, 73730
Esslingen a. N., Tel. 0711 371186

Diakonie

Untere Fils

Wochenenddienst 11.03./12.03.2023

Reichenbach:



Frau Gallmayer

Lichtenwald:



Frau Hartmayer

Hochdorf:



Frau Watzin

Impressum


Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der
Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwal-
tungsverband Reichenbach an der Fils.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichen-
bach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7,
73262 Reichenbach o.V.i.A. -

für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Kirchheimer
Straße 53, 73269 Hochdorf o.V.i.A.

für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler,
Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A.

und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach
Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262
Reichenbach o.V.i.A.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen und den

Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500,
uhingen@nussbaum-medien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu
entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-
0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diakonie

Untere Fils

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der Telefonnummer 0171 7069939

Geschäftsführerin: Brigitte Hummel, Telefon 951113
Verwaltungsleiterin: Sarah Erhard, Telefon 951118
Pflegedienstleitung und Einsatzleitung Hauswirtschaft: Stephanie Schierle, Telefon 951111 und Sylvia Göpfarth, Telefon 951112

Essen auf Rädern: Marina Prinz, Telefon 951114
Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 9:00 - 12:30 Uhr und nach Terminvereinbarung
Besuchen Sie uns doch im Internet unter www.diakonie-uf.de

Ambulanter Hospizdienst

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.



Hospizgruppe Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald

Begleitung schwerkranker Menschen und ihrer Angehörigen

Die Mitarbeitenden der Hospizgruppe begleiten Menschen auf ihrem letzten Lebensweg. Wir kommen zu Ihnen nach Hause, ins Albrecht-Teichmann-Stift nach Reichenbach und in die Amalien-Residenz nach Hochdorf und bei Bedarf auch ins Krankenhaus. Wir richten uns ganz nach den Bedürfnissen der Einzelnen und verstehen uns als Ergänzung zu den medizinischen und pflegerischen Diensten, mit denen wir eng zusammenarbeiten. Unser Ziel ist, alles dafür zu tun, um dem sterbenden Menschen einen würdevollen Abschied zu ermöglichen. Dabei stehen wir auch Angehörigen als Gesprächspartner zur Verfügung. Unser Dienst und unsere Besuche sind kostenfrei. Gern bieten wir auch eine intensive telefonische Begleitung an, wenn andere Wege nicht möglich sind. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **0175 8396780**. Bitte sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf die Mailbox, wir rufen schnellstmöglich zurück.

Trauercafé Regenbogen in Plochingen

Das Trauercafé Regenbogen findet immer am letzten Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr statt – im Treff am Markt, Marktstr. 7 in Plochingen, direkt gegenüber vom Alten Rathaus. Trauernde Menschen treffen sich zwanglos, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Zu diesem kostenlosen Angebot sind alle willkommen, unabhängig davon, wie lange die Trauer bereits anhält. Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung von Mitarbeitenden der Trauerbegleitungsgruppe aus Deizisau und Altbach, Plochingen und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen.

Nächste Termine: 30. März, 27. April
Kontakttelefon: 0157 30138867

Kursangebot: Palliativversorgung zu Hause

Der Hospiz- und Palliativverband Baden-Württemberg e. V. hat zusammen mit der AOK Baden-Württemberg ein Kursprogramm entwickelt, um die Möglichkeiten und Ideen der palliativen Versorgung in der breiten Bevölkerung bekannt zu machen. Der Palliativ-Pflegekurs soll Menschen Mut machen, ihre Angehörigen im Sterben zu begleiten. Die Belastungen, aber auch die positiven Seiten einer Begleitung zu Hause werden im Mittelpunkt des Kurses stehen. Palliativversorgung zu Hause - ein Kursangebot für Angehörige, die schwerstkranken und sterbende Familienmitglieder begleiten. In Theorie und Praxis werden verschiedene Themen der palliativen Versorgung behandelt. Der Kurs ist kostenlos und findet statt an den **sechs Montagen vom 13. März bis 24. April 2023, jeweils von 17 bis 19 Uhr im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage, Im Kelterhof 1-3, Deizisau**

Veranstalter: Hospizgruppe Deizisau und Altbach mit Johanniterstift Plochingen, Krankenpflegestation Altbach-Deizisau mit freundlicher Unterstützung der Hospizgruppe Plochingen, Mobile Dienste Plochingen, des Ambulanten Hospizdienstes Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald e. V., der Reichenbacher Diakoniestation Untere Fils und der AOK-Bezirksdirektion Neckar-Fils.

Kursleitung: Sigrid Pils, Heide Fricke, Klaus Hillius und Iris Breymayer

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich bei der Hospizgruppe Deizisau und Altbach mit Johanniterstift Plochingen unter der Telefonnummer der Hospizgruppe Deizisau 0174 3000397 (Frau Schmid) oder per E-Mail unter hospizgruppe-deizisau-altbach@t-online.de

Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.



Kontaktdaten

Musikschule Reichenbach an der Fils und Umgebung e.V.
Schulstraße 29

73262 Reichenbach an der Fils

Tel: 07153/984452

info@musikschulereichenbach-fils.de

www.musikschulereichenbach-fils.de

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 9:00 - 11:30 Uhr

Mittwoch und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.



Regelinformation für 2023

Senioren Online Reichenbach/Fils e. V. ist ein Verein, der die älteren Generationen an das Internet und der Nutzung von PCs und Mobilgeräten heranführt und in der Nutzung aktiv unterstützt. Die Beratungs- und Betreuungstätigkeit ist ehrenamtlich. Für Kurse wird eine Kursgebühr erhoben. Die aktuellsten Termine und Informationen zu Kursen und Vorträgen finden Sie unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage <https://sor-fils.de> oder besuchen Sie uns in unserem Domizil in der Wilhelmstraße 15 in Reichenbach.

Die Beratungs- und Betreuungs-Termine sind:
dienstags offene Tür von 10:00 - 12:00 Uhr
donnerstags offene Tür von 15:00 - 18:00 Uhr

Unsere Telefonnummer lautet:

07153 550696 (Telefon ist nur während der Vereinsöffnungszeiten besetzt.)

Unsere E-Mail-Adresse lautet:

sor.ev@t-online.de

Die E-Mails werden zu den Öffnungszeiten der „Offenen Tür“ beantwortet.



Code: SOR

Aktuelles aus SOR für KW 11

Das SOR Vereinsheim ist wie oben geöffnet.

Beratung

Die Beratung erfolgt kostenfrei von den anwesenden Mentorinnen/Mentoren oder durch die Mitglieder untereinander während den Öffnungszeiten des Vereinsheims.

Online-Kanal

Di. 14.03. ab 10.00 Uhr ohne spezielles Thema (Dieter und Bernhard)

Der Online-Kanal wird auch in den SOR-Schulungsraum übertragen.

Der Zugang ist bereits 15 Min. vor der Sendung freigeschaltet, so dass eine freie Kommunikation der Teilnehmer untereinander möglich ist.

Den Link für die Online-Anmeldung entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Workshops/Vorträge

Do. 16.03 ab 15.00 Uhr Fotobuch im Schulungsraum des Vereinsheims. (Christa)

Tipps der Woche

Was ist ein Chat beim Smartphone?

Chat oder Online-Chat (übersetzt: „plaudern, sich unterhalten“) bezeichnet die elektronische Kommunikation mittels geschriebenem Text in Echtzeit, meist über das Internet. Mit den Chatfunktionen können Sie: Nachrichten über WLAN und mobile Daten senden (statt als SMS oder MMS) Personen zu Gruppenunterhaltungen hinzufügen. Keine Limitierung auf 160 Zeichen pro Nachricht, wie bei dem SMS. Der zurzeit bekannteste Instant-Messenger ist WhatsApp, der zur Facebook-Gruppe gehört. Auch iMessage (Apple), Facebook Messenger, Skype (Microsoft), Snapchat und Telegram sind beliebte Messenger. Der entscheidende Unterschied ist, dass E-Mail vergleichbar ist mit einem elektronischen Brief, während der Chat eine direkte Kommunikation ohne Zeitverzögerung ist. Neben den bekannten Text-Chats gibt es heute auch Audio- und Video-Chats.

Jehovas Zeugen

Samstag, 11. März 18.00 – 19.45 Uhr (in Präsenz und als Videokonferenz)

Vortrag: „Jehova ist seinem Volk “eine sichere Zuflucht““

Donnerstag, 16. März 19.00 – 20.45 Uhr (in Präsenz und als Videokonferenz)

Ebersbach, Gottlieb-Haefele-Str. 18 – Alle Zusammenkünfte öffentlich.

Wer einen Gottesdienst von Jehovas Zeugen digital besuchen möchte, kann einen Zugang telefonisch unter **07163 534491** erfragen. Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf jw.org.

Mitteilungen**Mit einem Lichtbildvortrag zu Geotopen im Landkreis Esslingen**

Im Landkreis Esslingen gibt es bemerkenswerte Geotope zu bestaunen. Reiner Enkelmann und Dr. Roland Krämer, Landschaftsführer am Naturschutzzentrum Schopflocher Alb, nehmen mit ihrem kenntnisreichen Lichtbildvortrag alle Interessierten auf eine Reise zu diesen ausgewählten Zeugnissen der Erd- und Landschaftsgeschichte im Albvorland, am Albrauf und auf der Albhochfläche mit. Der Lichtbildvortrag unter dem Titel „Geotope im Landkreis Esslingen – Zeugen der Erdgeschichte“ findet am Freitag, 17. März 2023 von 17 bis 18.30 Uhr im Naturschutzzentrum Schopflocher Alb in Lenningen, Vogeloch 1 statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter info@naturschutzzentrum-schopfloch.de oder Telefon 07026 950120. Die Veranstaltung ist Teil des diesjährigen Jubiläumsprogramms zu „50 Jahre Landkreis Esslingen – 175 Jahre Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen“, so ist eine Anmeldung auch unter www.jubilaeum2023.de möglich.

Mit dem Lichtbildvortrag wird der Blick gelenkt auf Felsen, Quellen, Wasserfälle, Ausbruchsstellen des „Schwäbischen Vulkans“, Hülen, Höhlen, Sinterterrassen und anderes mehr. Dabei wird der spannenden Frage nachgegangen, wie alles entstanden ist. Denn, so die Referenten: „Was schön ist, wird noch schöner, wenn man es versteht.“ In ihrem Wanderbüchlein „Geotope im Landkreis Esslingen, Zeugen der Erdgeschichte“ schlagen Reiner Enkelmann und Dr. Roland Krämer Touren zu vielen Geotopen vor. (ISBN 978-3-925589-76-8).

INTERESSANTES & WISSENSWERTES**Heilendes und Leckeres von Kräutern der Streuobstwiese**

Neben dem herrlichen Obst bietet uns die Streuobstwiese einige Wildkräuter. Im Kurs mit der Kräuterpädagogin Monika Schiller am **Mittwoch, 05. April**, von 18 – bis 20.30 Uhr lernen wir, die essbaren von den nicht essbaren Wildkräutern der Wiese zu unterscheiden und beschäftigen uns mit der Wirkung der Wildkräuter. Anschließend werden von den Kräutern im Umweltzentrum Kräuteröle und eine heilende Tinktur angesetzt und wilde Wiesensnacks verkostet.

Die Kursgebühr beträgt 25 €. Materialkosten von 6 € werden im Kurs eingesammelt. Falls vorhanden, drei kleine Flaschen mit 250 ml mitbringen.

Der Veranstaltungsort ist das Umweltzentrum Neckar-Fils, Plochingen, Am Bruckenbach 20. Eine Anmeldung ist für die Veranstaltungen zwingend erforderlich und zwar unter: verwaltung@umweltzentrumneckar-fils.de oder telefonisch unter: 07153 - 608 69 65.

Wespen – unbeliebt, unbekannt und unterschätzt

Wespen sind aus Sicht des Gartenfreunds nicht nur Plagegeister, sondern durchaus nützlich – selbst die aufdringlichen Arten. Erwachsene Wespen sind Vegetarier. Doch ihr Nachwuchs benötigt tierisches Eiweiß, weshalb ein Wespenvolk mehrere tausend Spinnen, Mücken, Fliegen und andere Kleininsekten am Tag fängt. Wespen sind auch Bestäuber, wobei sie andere Blütentypen aufsuchen als Bienen. Außerdem sind sie Nahrungsgrundlage für andere Tiere und somit ein wichtiger Teil des Naturhaushalts.

Im Vortrag am **Donnerstag, 30. März, um 19.30 Uhr** im **Umweltzentrum Neckar-Fils in Plochingen** stellt die Biologin Marina Moser vom NABU Plochingen-Reichenbach die für viele Menschen unbekanntes Wesen vor

**Wassonstnoch interessiert****Aus dem Verlag****Sonnenenergie**

Der Sonnenkraft weicht die Winternacht
Der Frühling erwacht
Brigitte Thiessen

Winter geht

Frühling kommt in Pastell
duftigart sein Naturell
Tage werden wieder hell
Wintergrau verzieht sich schnell
Brigitte Thiessen

Frühlingsgefühl

Erste Blümchen im Garten
nach langem Warten
des Himmels Blau
verdrängt Wintergrau
Trotz Wind so kühl
Frühlingsgefühl!
Brigitte Thiessen

**Amtliche Bekanntmachungen,
Kirchen, Vereins- und
allgemeine Nachrichten**

Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Telefon 0 71 53 5005-0



www.reichenbach-fils.de • post@reichenbach-fils.de

**Sprechzeiten:
BürgerBüro (Tel. 5005-15)**

Mo.	9 – 19 Uhr
Di. und Do.	7 – 16 Uhr
Mi.	7 – 13 Uhr
Fr.	7 – 12 Uhr

Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0)

Mo.	9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr
Di. bis Do.	8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Fr.	8 – 12 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Wir gratulieren zum Geburtstag****Geburtstag**

12.03., 80 J.: Dimitria Balatsiou, Weinbergstr. 84
12.03., 70 J.: Ursula Kugler-Maier, Marienstr. 12.1
12.03., 70 J.: Erwin Bauer, Ostweg 65
13.03., 70 J.: Jürgen Köpf, Kirchstr. 8

**Bundesweite Trauerbeflaggung
am 11. März 2023**

Nachdem das Bundeskabinett letztes Jahr beschlossen hat, jährlich am 11. März den „Nationalen Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt“ zu begehen, wird am Samstag, 11. März Trauerbeflaggung an öffentlichen Dienstgebäuden vorgenommen.

**Reichenbach 2040 - Bürgerbeteiligung am
15. März zu den Themen Gemeindeentwick-
lungsplan und Mobilitätskonzept****REICHENBACH 2040**

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Reichenbach, unsere Gesellschaft unterliegt einem stetigen Veränderungsprozess. Zu den wesentlichen Herausforderungen der nächsten Jahre zählen insbesondere die sich verändernde Altersstruktur der Bevölkerung, die Folgen des Klimawandels, die sich auf Innenentwicklung fokussierende Siedlungsentwicklung, die technische und organisatorische Bewältigung von sich ändernden Mobilitätsbedürfnissen und die Globalisierung der Wirtschaft.

„Reichenbach 2040“ – Die Gemeinde Reichenbach beschäftigt sich mit verschiedenen Entwicklungsmaßnahmen, um die Zukunftsfähigkeit am Ort sicherzustellen – **und hier sind Sie gefragt!**

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns zu wichtigen Themen austauschen und Ihre Anregungen mit aufnehmen. Erst dann kann Gemeinde-Entwicklungsplanung gelingen und erfolgreich umgesetzt werden.

Im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses laden wir Sie zur Auftaktveranstaltung am

Mittwoch, 15.03.2023 um 18 Uhr

in die Brühlhalle ein. Neben dem persönlichen Austausch zu wesentlichen Inhalten wird auch unsere Internet-basierte Bürgerbeteiligungs-Plattform vorgestellt, die Ihnen in den nächsten Monaten zur Verfügung stehen wird. Somit können Sie sich auch nach der Auftaktveranstaltung aktiv mit einbringen und die für Sie relevanten Themen platzieren. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

ABFALLBESEITIGUNG**Grünschnitt-Sammelplatz Rinnenwiesen am Feldweg
nach Ebersbach****November bis März**

Mittwoch, 14:00 – 16:00 Uhr
Samstag, 10:00 – 14:00 Uhr

Wertstoffcontainer im Gemeindebauhof

Mittwoch, 15:00 – 17:30 Uhr
Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr

Schrott und Sperrmüll: siehe Müllkalender 2023

Restmüll 2-wöchentlich	Freitag,	17.03.2023
Restmüll 4-wöchentlich	Freitag,	17.03.2023
Biotonne 2-wöchentlich	Freitag,	10.03.2023
Gelbe(r) Tonne/Sack	Montag,	13.03.2023
Papiertonne	Donnerstag,	06.04.2023

Warentauschtag

Samstag, 18.03.2023 im Foyer der Realschule Reichenbach
Warenannahme: 9:00 – 11:00 Uhr
Warenabholung: 11:30 – 13:00 Uhr

Schadstoffsammlung

Montag, 27.03.2023 von 8:00 bis 13:00 Uhr,
Karlstraße 30, Parkplatz Brühlhalle

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung

Bitte wenden Sie sich bei Wasserrohrbrüchen direkt an den Bereitschaftsdienst der Wasserversorgung, Telefonnummer 0172 7213122.

**Einladung zum Reichenbacher Warentauschtag
am Samstag, den 18. März 2023 von 9:00 bis
13:00 Uhr im Foyer der Realschule Reichenbach**

Von 9:00 bis 11:00 Uhr können gut erhaltene, gebrauchsfähige Gegenstände im Foyer der Realschule abgegeben werden. Alle Waren müssen sauber, gebrauchsfähig und funktionsfähig sein.

Tauschen – nicht Entsorgen ist der Sinn dieser Veranstaltung!
Von 11:30 bis 13:00 Uhr liegen die gebrachten Gegenstände geordnet bereit und Sie können mitnehmen, was Ihnen gefällt. Auf diese Weise finden viele Dinge einen neuen Besitzer. Machen Sie mit und tragen Sie dazu bei, dass wir keine Ressourcen verschwenden.

Warentausch bedeutet

- Sie können bringen, was Sie verschenken möchten, auch wenn Sie nichts mitnehmen.
- Sie dürfen mitnehmen, was Sie gebrauchen können, auch wenn Sie nichts gebracht haben.

Ware, die angenommen wird:

Bücher, Spiele, Spielzeug, Haushaltswaren, CDs, Geschirr, Werkzeug, Gemälde, Bett- und Tischwäsche, Taschen, funktionierende Elektrokleingeräte usw.

Ware, die nicht angenommen wird:

Kaputte oder beschädigte Teile, Schuhe, Kleidung, Autoersatzteile, Ski und Skistiefel, Computer und Computerteile, Kleinstteile, Drogerieartikel/Kosmetika.
Größere Gegenstände wie Möbel, Waschmaschinen, Kühlschränke usw. können **nur** über einen Aushang unter Angabe Ihrer Telefonnummer und Adresse zur Selbstabholung angeboten werden.

(Fortsetzung auf Seite 7)



REICHENBACH 2040

BÜRGER- BETEILIGUNG

AUFTAKTVERANSTALTUNG

15.03.2023 | 18.00 Uhr

Brühlhalle Reichenbach



(Fortsetzung von Seite 5)

Bitte beachten: getrennte Abgabe- und Abholzeiten!

Warenannahme 9:00 - 11:00 Uhr am Haupteingang zum Foyer der Realschule

Warenausgabe 11:30 - 13:00 Uhr über den Westeingang zum Foyer der Realschule

Durch die Leitungsverlegung im Bereich der Realschule / Brühlhalle kommt es zu Einschränkungen bei Anlieferung der Waren.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 28.02.2023

• Bekanntgaben

1. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung - Finanzierung Gymnasium Plochingen

BM Richter informiert das Gremium, dass die öffentliche-rechtliche Vereinbarung zur Mitfinanzierung des Gymnasiums Plochingen am 13. Februar unterschrieben wurde. Alle Beteiligten sind froh, dass damit der kommunalpolitische Streit beigelegt ist.

Gleichzeitig verweist er auf ein aktuelles höchst richterliches Urteil, in dem Kommunen zur Mitfinanzierung einer überörtlichen Schule verpflichtet wurden. Allerdings muss hier jeweils der Einzelfall betrachtet werden.

2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan sowie Wirtschaftspläne 2023

BM Richter verweist darauf, dass das Landratsamt die Rechtmäßigkeit der vom Gemeinderat am 31. Januar beschlossenen Haushaltssatzung und -plan sowie der Wirtschaftspläne der beiden Eigenbetriebe Gemeindewerke und Abwasserbeseitigung bestätigt hat.

3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Änderung der Benutzung von Obdachlosen und Flüchtlingsunterkünften

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Landratsamt Esslingen die Rechtmäßigkeit der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften in Teilen bestätigt hat.

4. Zuwendungsbescheid nach der Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Gebäudeeinzelmaßnahmen

BM Richter teilt mit, dass die Verwaltung vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle einen Zuwendungsbescheid über 69.020 Euro für die Errichtung bzw. Erweiterung des Wärme- und Gebäudenetzes in der Brühlhalle erhalten hat.

• Bürgerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeht keine Wortmeldung.

• Gemeindeentwicklungsplan und Mobilitätskonzept - Vorstellung Ergebnisse aus der Analysephase - weiteres Vorgehen

Beschluss:

1. Von den bisher erarbeiteten Grundlagen und Ergebnissen aus der Analysephase für ein Gemeindeentwicklungs- und Mobilitätskonzept wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Der Bürgerbeteiligungsprozess wird über 2 Veranstaltungen und eine IT-Plattform durchgeführt.
3. Das Büro Drees & Sommer wird mit der ganzheitlichen Betreuung des gesamten Bürgerbeteiligungsverfahrens beauftragt.

• Schul- und Sportcampus am Lützelbach

- Neubau Sporthalle mit Mensa
- Vergabe der Fensterbauarbeiten
- Vergabe der Holzfassadenarbeiten
- Vergabe der Estricharbeiten
- Vergabe der Arbeiten für Ausführung des Sportbodens
- Vergabe der Auswahl Sportgeräte
- Vergabe der Trockenbauarbeiten
- Vergabe der Arbeiten für die Zutrittskontrolle
- Vergabe der Leistung für Projektsteuerung

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachvortrag zustimmend zur Kenntnis.

2. Die Fensterbauarbeiten werden an die Firma Rauh SR Fensterbau GmbH aus Zapfendorf zum Bruttoangebotspreis von 787.314,71 € vergeben.
3. Die Holzfassadenarbeiten werden an die Firma S+T Fassaden GmbH aus Owingen zum Bruttoangebotspreis von 914.835,84 € vergeben.
4. Die Estricharbeiten werden an die Firma A. Michel Asphalt- und Isolierbau GmbH & Co.KG aus Wilburgstetten zum Bruttoangebotspreis von 323.540,95 € vergeben.
5. Die Arbeiten für die Ausführung des Sportbodens werden an die Firma EverSports GmbH aus Berlin zum Bruttoangebotspreis von 250.583,54 € vergeben.
6. Die Auswahl der Sportgeräte (lose und fest) werden an die Firma Gotthilf Benz Turngerätefabrik GmbH & Co.KG aus Winnenden zum Bruttoangebotspreis von 168.340,74 € vergeben.
7. Die Trockenbauarbeiten werden an die Firma Ullrich & Schön GmbH aus Fellbach zum Bruttoangebotspreis von 144.947,24 € vergeben.
8. Die Arbeiten für die Zutrittskontrolle werden an die Firma PLD Light Design GmbH & Co.KG aus Schwäbisch Gmünd zum Bruttoangebotspreis von 16.196,38 € vergeben.
9. Die Leistungen für Bauherrenunterstützung von Ausführung bis Projektabschluss werden auf der Grundlage des vorliegenden Honorar- und Leistungsbildes an Drees & Sommer SE aus Stuttgart vergeben.

• Gemeindewerke Reichenbach an der Fils - Vergabe der Arbeiten für PV-Anlage Neubau Sporthalle mit Mensa

Beschluss:

Die Arbeiten für die PV-Anlage werden an die Fa. PLD Light Design GmbH & Co.KG aus Schwäbisch Gmünd zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 155.776,16 € vergeben.

• Schaffung der Stelle eines Klimaschutzmanagers (m/w/d)

Beschluss:

1. Von der Sachdarstellung der Verwaltung wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Die Inhalte des integrierten Klimaschutzkonzepts für Reichenbach wie am 20.10.2020 im Gemeinderat in der Vorlage 2020/032 vorgestellt, werden umgesetzt und ein Klimaschutz-Controlling aufgebaut.
3. Der unbefristeten Schaffung der Stelle eines Klimaschutzmanagers (m/w/d) mit einem Stellenumfang von 50 Prozent zum frühestmöglichen Zeitpunkt wird zugestimmt.
4. Die Stelle in Entgeltgruppe 11 ist in den Stellenplan aufzunehmen und öffentlich auszuschreiben.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen.

• Verkaufsoffener Sonntag aus Anlass des „Frühjahrsputz 2023“ am 02.04.2023 und des Herbstmarktes am 29.10.2023

Beschluss:

1. Dem verkaufsoffenen Sonntag anlässlich des „Frühjahrsputzes“ am 02.04.2023 wird zugestimmt.
2. Dem verkaufsoffenen Sonntag anlässlich des „Herbstmarktes“ am 29.10.2023 wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Genehmigungen einzuholen und Verfügungen erlassen.

• Jagdgenossenschaft Reichenbach an der Fils - Verlängerung des bestehenden Jagdpachtvertrags des gemeinschaftlichen Jagdbezirks

- Einberufung der Versammlung der Jagdgenossen

Beschluss:

1. Der Gemeinderat als Verwalter der Jagdgenossenschaft Reichenbach/Fils beauftragt die Gemeindeverwaltung, den bestehenden Pachtvertrag des gemeinschaftlichen Jagdbezirks bis zum 31.03.2029 zu verlängern.
2. Der Gemeinderat als Verwalter der Jagdgenossenschaft Reichenbach/Fils beschließt die Einberufung einer Versammlung der Jagdgenossen.
3. Als Versammlungsleiter wird vom Gemeinderat der Bürgermeister, im Verhinderungsfall der Leiter der Kämmerei bestellt.
4. Als Schriftführer wird vom Gemeinderat die stellv. Kämmerin der Gemeinde, im Verhinderungsfall die Protokollführerin des Gemeinderats, bestellt.

5. Im Vorgriff auf einen Beschluss der Jagdgenossenschaftsversammlung zur Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat stimmt der Gemeinderat der Übertragung schon heute zu.
6. Bei Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat beauftragt der Gemeinderat schon heute den Bürgermeister mit den Aufgaben nach § 10 Nr. 2 und 3 a) bis h) der Satzung der Jagdgenossenschaft Reichenbach an der Fils.
7. Der Gemeinderat stimmt als Verwalter der Jagdgenossenschaft Reichenbach/Fils einer Anpachtung einer Fläche von ca. 42,0 ha im Gewinn Saustall, Dachshöhler und Probst von der ForstBW zur Weiterverpachtung zu.
8. Der Gemeinderat stimmt als Verwalter der Jagdgenossenschaft Reichenbach/Fils einer Verpachtung einer Fläche von ca. 33,6 ha im Gewinn Probst, Bergteile und Obere Rinnenwiesen an die ForstBW zu.
9. Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Jagdgenossenschaftsversammlung entsprechend der Beschlussfassung des Gemeinderats abzustimmen.

Baumpflegearbeiten Steinäckerstraße ab 13.3.

Am Montag, 13.3., beginnen in der Steinäckerstraße umfangreichere Baumpflegearbeiten an den straßenbegleitenden Eichen. Aufgrund der mittlerweile ausgeprägten Baumgröße und in Verbindung mit den straßenräumlichen Anforderungen des Lichtraumes, ist eine Kroneneinkürzung erforderlich. Hierbei wird besonderes Augenmerk auf den Erhalt des Habitus, also der baumtypischen Wuchsform gelegt, weshalb die Arbeiten baumfachlich begleitet und überwacht werden. Die Arbeiten führt die Firma Geisdörfer aus Altbach aus. Die seitlichen Parkplätze entlang der Steinäckerstraße können während der Arbeiten nur in ausgewiesenen Abschnitten genutzt werden. Die gesamte Maßnahme kann voraussichtlich bis zum 17.3. abgeschlossen werden.

Reichenbacher Markungsputzete 2023 – Einladung an alle freiwilligen Helfer

Der Frühling steht bereits in den Startlöchern und wir möchten auch in diesem Jahr wieder eine Markungsputzete durchführen. Deshalb benötigen wir die tatkräftige Unterstützung und das Engagement unserer Mitbürger, die zum Verschönern unseres Ortbildes beitragen möchten.

Hierfür begrüßen wir jede helfende Hand und wir würden uns freuen, wenn Sie diese Aktion unterstützen könnten. Die Organisation findet in Kooperation der Gemeinde mit dem Radsportverein statt.

Wir laden deshalb ganz herzlich zur diesjährigen geplanten Markungsputzete am Samstag, 25. März 2023 von 10 Uhr bis 12 Uhr ein.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im Innenhof der Feuerwehr in der Blumenstraße 2.

Mit Vesper und Getränken wollen wir dort den Aktionstag ebenfalls ausklingen lassen.

Alle benötigten Utensilien werden in verschiedenen Größen gestellt. Gerne können auch eigene Handschuhe, Warnwesten und Müllzangen mitgebracht werden.

Zum Mitmachen können Sie uns gerne unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und der Anzahl der helfenden Personen an folgende E-Mail-Adresse zukommen lassen: info@rsv-reichenbach.de oder per Telefon (Anrufbeantworter Rädle) 07153-95 85 73.

Es gelten selbstverständlich die gültigen Datenschutzbestimmungen, so dass Ihre Daten vertraulich behandelt werden. Wir bitten um Anmeldungen bis spätestens 23.03.2023.

Wir freuen uns auf eine rege Antwort und hoffen, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürgern diese Aktion unterstützen werden.



MARKUNGSPUTZETE

Samstag, 25. März 2023



HERZLICHE EINLADUNG

an alle Bürgerinnen und Bürger
zur Teilnahme an der

MARKUNGSPUTZETE 2023

Vereine, Schulen, Kindergärten, Organisationen, Gruppen,
Bürgerinnen und Bürger, ... alle machen mit.

TREFFPUNKT:
9.30 Uhr Innenhof der Feuerwehr
Blumenstraße 2

Ende der Putzete ca. 12.00 Uhr
mit anschließendem Vesper am Feuerwehrhaus

Wir bitten um Anmeldung bis 23.03.2023
E-Mail: info@rsv-reichenbach.de
Telefon: 07153 95 85 73 (AB Rädle)
Bitte geben Sie eine Kontaktperson mit Adresse an
und die Anzahl der Helfer.

**Die Gemeindeverwaltung und der Radsportverein
freuen sich über viele Helferinnen und Helfer.**

Gemeinsame Pressemitteilung der Kommunalen Landesverbände: Baden-Württembergische Kommunen legen 12-Punkte-Plan für eine realitätsbezogene Flüchtlingspolitik vor

Gemeinsame „Stuttgarter Erklärung“ der Kommunalen Landesverbände

Baden-württembergische Gemeinden, Städte und Landkreise haben im letzten Jahr mehr als 180.000 geflüchtete Menschen aus der Ukraine und aus anderen Staaten aufgenommen. Zu Beginn war dies noch getragen durch eine große Bereitschaft der Zivilbevölkerung, dazu Wohnraum und Unterkunft zur Verfügung zu stellen. Zugleich haben die Kommunen ihre Aufnahmekapazitäten vervielfacht. Doch alle verfügbaren Aufnahme- und UnterkunftsKapazitäten sind nun belegt darauf weisen die Kommunen seit vielen Wochen hin. Hinzu kommt die Tatsache, dass auch die personellen und räumlichen Integrationskapazitäten nahezu vollständig erschöpft sind. Das Dilemma zwischen der humanitären Pflicht zur Aufnahme der geflüchteten Menschen und dem, was faktisch ermöglicht werden kann, wird immer größer. Dazu erklären der Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, Steffen Jäger, der Präsident des Landkreistags Baden-Württemberg, Landrat Joachim Walter (Tübingen) und der Präsident des Städtetags Baden-Württemberg, Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz (Mannheim):

„Als bürgernächste Ebene ist es leider wiederholt notwendig, dass die Kommunen in ihrer Verantwortung für das Gelingen vor Ort ein klares Signal an die Bundespolitik senden: Es ist dringend notwendig, eine realitätsbezogene Migrations- und Flüchtlingspolitik umzusetzen. Dazu braucht es Gesetzgeber und Regierung, sowie im Besonderen das Bewusstsein der Politik für die angespannte Situation in den Kommunen. Die ‚Stuttgarter Erklärung‘ soll dies deutlich zum Ausdruck bringen. Die Rückmeldungen aus den Gemeinden, Städten und Landkreisen sind klar: Um auch zukünftig eine verantwortliche Aufnahme und Integration von Ukrainern als auch bei den Asylbewerbern in den Kommunen vor Ort leisten zu können, muss die nationale und die europäische Flüchtlings- und

Migrationspolitik weiterentwickelt werden. Wir brauchen eine Konsequenz in beide Richtungen – sowohl ein Fördern und Einfordern von Integration der Menschen mit Bleiberecht als auch eine Rückführung der Nicht-Bleibeberechtigten. Dazu bedarf es dringend einer gelebten Solidarität innerhalb Europas auch beim Thema Verteilung.“

„Mit dem Instrument der nationalen Ankunftscentren soll der Bund operativ Verantwortung in der Aufnahme nach Deutschland Geflüchteter übernehmen. Dort könnten die Geflüchtete erkennungsdienstlich behandelt und registriert werden, die Bleibeperspektive von Asylsuchenden im Rahmen eines schnellen Prüfverfahrens überprüft und nur Personen mit Bleibeperspektive an Länder und Kommunen weiterverteilt werden. Dies bedeutet jedoch klar, dass der Bund die Rückführung von Asylsuchenden ohne Bleibeperspektive konsequent rückführen muss und die bilateralen Rückführungsabkommen ausweiten soll.“

Der 12-Punkte-Plan für eine realitätsbezogene Flüchtlingspolitik „Konsequenz in beide Richtungen“ schlägt folgende Maßnahmen vor:

- Europaweit gleichmäßige Verteilung
- Harmonisierung der Integrations- und Sozialleistungen innerhalb der EU
- Nationale Ankunftscentren zur erkennungsdienstlichen Behandlung und Registrierung
- BAMF-Antragsstrecken zur schnellen Klärung von Aufenthaltschancen (24-Stunden-Verfahren)
- Rückführung der Personen ohne Bleibeperspektive direkt aus den nationalen Ankunftscentren
- Ausweitung der bilateralen Rückführungsabkommen mit Herkunftsländern
- Weiterverteilung von Asylbewerbern auf die Bundesländer nur mit Bleibeperspektive
- Verbindliche Integrationsmaßnahmen im Rahmen der vorläufigen Unterbringung
- Vollständige Kostenerstattung für kommunale Aufwendungen
- Mehr Wohnraum, mehr Kitas, mehr Integration
- Durch Standardabbau und Entbürokratisierung Personalnot begegnen
- Arbeitsmigration bedarfsgerecht weiterentwickeln

Pflegstützpunkt des Landkreises Esslingen in Reichenbach



Pflegstützpunkt des Landkreises Esslingen Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter

Rathaus,
Hauptstr. 7, 73262 Reichenbach
Sara Rieg

Tel: 0711 3902-43730

E-Mail: Rieg.Sara@lra-es.de

Erreichbarkeit: Montag – Freitag

Im Rathaus Reichenbach finden jeden Montag von 12:30 bis 16:00 Uhr Sprechzeiten statt.

Termine nach Vereinbarung

Integration und Migration

Dringend gesucht! Ehrenamtliche für die Arbeit mit ukrainischen Geflüchteten

In unserer schönen Gemeinde haben wir einige ukrainischen Mitbürger*innen dazugewonnen. Diese brauchen aber Ihre Hilfe bei alltäglichen Problemstellungen!

Wenn Sie:

- Ein bisschen freie Zeit unter der Woche und am Wochenende haben
- Freude daran haben, neue Menschen/Kulturen kennenzulernen
- Motiviert sind, unsere ukrainischen Mitbürger*innen zu unterstützen

Dann melden Sie sich gerne bei den Mitarbeitenden des Malteser Hilfsdienst.

Hasan Alashkar (Ehrenamtskoordinator)

0162/2316630

integration@reichenbach-fils.de

Maren Lude (Integrationsmanagerin)

0151/68848756, Maren.lude@malteser.org

Integrationsmanagement der Malteser Hilfsdienst gGmbH Neckar-Alb

Im Integrationsmanagement beraten und begleiten wir in Reichenbach, Hochdorf, Lichtenwald und Baltmannsweiler geflüchtete Menschen auf dem Weg der Integration. Das Angebot ist freiwillig und wird auch in Reichenbach gerne angenommen.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben oder Beratung wünschen, wenden Sie sich gerne an:

Frau Maren Lude

E-Mail: maren.lude@malteser.org

Mobil: 0151 68848756

Derzeit finden Beratungen nur mit Termin statt.



Flüchtlingshilfe Reichenbach

Wir suchen Winterkleidung

Die Kleiderkammer der Flüchtlingshilfe Reichenbach sucht weiterhin Winterkleidung: Benötigt werden vor allem Männerkleidung ab Größe 176 sowie Winterschuhe und -jacken. Für den Haushalt suchen wir Töpfe, Pfannen und Trinkgläser (bitte keine Speise- und Kaffeeservices). Ihre Spende können Sie immer samstags von 10 bis 11 Uhr in der Kleiderkammer am Bruckwasen abgeben.

Flüchtlingshilfe Reichenbach – wir reichen die Hand

Informationen und Kontaktmöglichkeiten zur Flüchtlingshilfe Reichenbach finden Sie unter www.fluechtlingshilfe.reichenbach-fils.de.



Freiwillige Feuerwehr Reichenbach/Fils

Einsätze der vergangenen Wochen

In den Wochen 6 - 9 rückte die Feuerwehr Reichenbach zweimal aus.

6	25.02.	12:20	Kommandant
5	08.02.	08:12	Brand 2 - Lichtenwald

5 - PKW brennt in Wohngebiet

Die Feuerwehr Reichenbach rückte im Februar bereits zu vier Bränden aus. Ein PKW brannte in einem Wohngebiet im Brunnenwiesenweg in Lichtenwald.

Die Feuerwehr Reichenbach rückte mit dem ELW1 und dem LF16/12 mit 11 Einsatzkräften zur Überlandhilfe nach Lichtenwald aus. Die Feuerwehr Lichtenwald begann umgehend mit den Löscharbeiten und brachte das Feuer schnell unter Kontrolle. Die Feuerwehr Reichenbach konnte, nachdem das Feuer gelöscht war, die Einsatzbereitschaft beenden und wieder einrücken. MDa

- ausgerückte Fahrzeuge: ELW1, LF16/12
- ausgerückte Kräfte: 11 Einsatzkräfte



Bei der Brandbekämpfung



ELW + LF16/16

Fotos: FWR



Keinen Einsatz der Feuerwehr Reichenbach mehr verpassen!

Scannen und zur Einsatzübersicht gelangen!
Code: FWR

In regelmäßigen Abständen informieren wir Sie hier im Reichenbacher Anzeiger über die Einsätze der Feuerwehr Reichenbach. Alle Einsätze und weitere Bilder finden Sie auch immer zeitnah online unter www.Feuerwehr.Reichenbach-Fils.de. Oder einfach mit dem Smartphone unseren QR-Code scannen und direkt zur Einsatzübersicht gelangen!

Gemeindebücherei Reichenbach



Bücherei Reichenbach

Liebe Leserinnen und Leser, das Büchereiteam ist zu den bekannten Öffnungszeiten gerne für Sie da.

dienstags: 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
freitags: 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Bei Wünschen und Fragen freuen wir uns über eine Nachricht an:

E-Mail: buecherei@reichenbach-fils.de
oder sprechen Sie auf unseren Anrufbeantworter:
Tel. 07153 9844-50

Wir werden Ihr Anliegen schnellstmöglich bearbeiten und freuen auf Sie.

Ihr Büchereiteam



Seniorita

SENIORita

Die Baugenossenschaft Reichenbach/Fils eG

bietet Ihnen viele Hilfen und Dienstleistungen an. Wir beraten, helfen und vermitteln, weil wir Ihnen das Leben leichter machen wollen. Wir bieten unseren Mitgliedern kostenfrei an:

- Kleine Reparaturen in Wohnung und Haus
- Fahrdienste für die Mitglieder der Baugenossenschaft zum Einkaufen, Arztbesuch etc. innerhalb Reichenbach. Wir fahren mit dem Stadtmobilauto, das erfordert eine rechtzeitige Reservierung
- PC-Dienstleistungen
- Bürobesuche zu den Sprechstunden nach telefonischer Anmeldung
- Anmeldung bitte nur unter der unten aufgeführten Telefonnummer und den Kontaktzeiten, ansonsten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter

Laufende Aktivitäten:

• **Yoga für Senioren** jeden Dienstag, um 10:00 Uhr unter der Leitung von Bettina Raisch.
Die meisten Übungen werden im Sitzen durchgeführt. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

• **Fitness-Treff** jeden Mittwoch um 9 Uhr am Siegenbergplatz 5 unter der Leitung von Anni Wöllhaf
Fit mit den „Fünf Esslingern“

Mit dem Programm „Fünf Esslinger“ werden die vier wichtigsten Fitnesskomponenten auf sehr einfache Weise und ohne Hilfsmittel trainiert: Kraft, Leistung, Balance und Dehnbarkeit. Das wissenschaftlich geprüfte Bewegungsprogramm „Fünf Esslinger“, das gezielt die Engpässe beim Älterwerden behandelt, ist vor allem für Untrainierte und Menschen in der zweiten Lebenshälfte als Einstieg geeignet

Kontaktzeiten bei SENIORita, Siegenbergplatz 5
Montag und Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr und
Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Telefon: 07153 9964056

Kontaktperson: Joachim Schrader

E-Mail: info@seniorita-bgr.de

Internet: www.seniorita-bgr.de

Albrecht-Teichmann-Stift



Polizeiliche Aufklärung fürs „Betreute Wohnen“ im ATS
Falsche Polizeibeamte – Enkeltrick – Schockanruf: die Medien informieren fast täglich mit Meldungen über kriminelle Machenschaften, die besonders immer wieder Senioren schädigen.



KHK Ralf Brenner beim Vortrag

Deshalb hatten Hausdirektorin Gisela Schmid und die neue Sozialdienstmitarbeiterin Corinna Göthlich die Bewohner des Betreuten Wohnens (BTW) zu einem wichtigen Vortrag des Polizeipräsidiums Reutlingen eingeladen, den Kriminalhauptkommissar Ralf Brenner von der Abteilung Prävention hielt.

So erfuhren die Teilnehmer aus kompetentem Mund, mit welcher kriminellen Energie und welchen perfiden Tricks ständig Opfer gesucht und leider auch immer wieder gefunden werden, die diesen Machenschaften kaum gewachsen sind.



rechts Corinna Göthlich

Deshalb waren besonders die wichtigsten Schutzmaßnahmen Ziel dieser Veranstaltung:
Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte melden, die sie als solche nicht erkennen!

**Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis!
Halten Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen immer Rücksprache mit einem Familienangehörigen oder Vertrauten!
Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an Unbekannte!**



Interessierte Zuhörer*innen

Fotos: Jürgen Simon

Mit dem Beifall der Teilnehmer*innen und dem Dank von Gisela Schmid und Corinna Göthlich an KHK Brenner endeten 75 Minuten einer Veranstaltung mit vielen wichtigen Informationen. (JS, Eh)

SCHULEN & KINDERGÄRTEN

Offene Ganztageschule Reichenbach



Blick über den Tellerrand - wir wollen helfen! GTS Workshops „Hilfe für die Opfer der Erdbebenkatastrophe“



Foto: GTS

Nach den zahlreichen Berichterstattungen und Bildern über das schwere Erdbeben in der Türkei und in Syrien haben sich die Kids der GTS spontan zusammengetan und beschlossen: „Wir wollen auch helfen!“

Einige Schüler/innen haben selbst Verwandte, Freunde und Bekannte in der Türkei und in Syrien, die von der großen Katastrophe direkt betroffen sind.

In der Woche vom 13.3. bis zum 16.3. werden wir nun einige Workshops zum Thema „Erdbeben“ durchführen. Neben dem fachlichen Input, wie entstehen Erdbeben, werden wir auch einige Experimente dazu machen und letztendlich Ideen sammeln, wie man den Menschen in den zerstörten Ländern helfen kann.

Unter anderem können die Kinder in der nächsten Woche an unterschiedlichen Workshops (Mo, Mi, Do jeweils 15.00-16.00 Uhr) teilnehmen:

- Quiz Erdbebenentstehung
- Forscherwerkstatt: Erdbeben Experiment
- Wir basteln einen Seismographen
- GTS Straßensammlung in der Fußgängerzone, vor dem EDEKA Markt, vor dem PENNY Markt und vor dem Rathaus werden kleine Basteleien verkauft (Do 16.3., 14.45 Uhr -16.00 Uhr). Der gesamte Erlös geht auf folgendes Spendenkonto



Plakat: GTS

**„Der Tropfen auf den heißen Stein kann der Anfang eines Regens sein!“
Bitte unterstützen auch SIE diese Aktion!**

Raichberg-Gymnasium



wiRGEmeinsam- der Leitbildtag am RGE

„Das RGE ist eine persönliche und naturnahe Schule, deshalb können wir...“

- **Raum für Persönlichkeit öffnen**
- **Gemeinsam(keit) erleben & gestalten**
- **Ermutigen, neue Herausforderungen anzupacken“**

Das Leitbild einer Schule kann nur mit Leben gefüllt werden, wenn Lehrer:innen, Schüler:innen und Eltern in unterschiedlicher Weise aber mit dem gleichen Ziel zusammenwirken.



Fotos: Christine Scheck

Und so fand am letzten Schultag vor den Faschingsferien der große „Leitbildtag“ am Raichberg-Gymnasium statt. In der Aula des Schulzentrums brachte die Band-AG unter

der Leitung vom Herrn Sum die Schulgemeinschaft in die richtige Stimmung. Alle waren begeistert von den Gitarren-Licks, den groovigen Rhythmen und den rockigen Stimmen der Sängerinnen.

Anschließend lauschten alle gespannt der Vorstellung des neuen Leitbildes des RGE durch die stellvertretende Schulleiterin Frau Jeutter, die Schülersprecher:innen Jonathan Bauer und Jara Haidary sowie den beiden Elternvertreterinnen Frau Münzner und Frau Blucke.

Unsere Mission, unsere Werte und unser neues Logo sollen die nächsten Jahre prägen und das RGE zu einem Ort menschlicher Gemeinschaft machen, an dem sich jeder und jede wohlfühlen und entfalten kann. Damit dies gelingt, haben alle Klassen intensiv an der Umsetzung des Leitbildes in ein konkretes Schulprogramm gearbeitet. Kreative Ideen, konkrete Vorschläge und Unterrichtskonzeptionen wurden erarbeitet, jeweils passend zu den verschiedenen Werten und Aspekten unserer Mission. In einer Gallery-Walk-Phase durch das ganze Schulgebäude durften sich die Schüler:innen der anderen Klassen dann die jeweiligen Ideen anschauen und erklären lassen.

Sinnbildlich für den großartigen Projekttag und das wiRGE-fühl stand die spontane und stimmungsvolle Polonaise der vielen verkleideten Schüler:innen quer über den Pausenhof und durch das Schulgebäude.

Nun werden die verschiedenen Vorschläge des Leitbildtages gesammelt, ausgewertet und in ein konkretes Schulprogramm umgesetzt, mit dem Ziel das neue Leitbild mit all den Facetten und Zielen zeitnah zu implementieren. An der Verwirklichung dieser Ziele arbeiten wiRGEmeinsam.

Text: Ratzel

Kindergarten Karlstraße

Neues aus dem „Karlchen“

Jetzt gibt es unser „Karlchen“ tatsächlich schon seit zwei Jahren. Aus 8 Kindern sind über 40 geworden und hier ist immer etwas los.

In den nächsten Wochen möchten wir uns ein bisschen vorstellen und erzählen, was wir so alles machen.

Wenn es z.B. morgens schon ganz wunderbar nach Kuchen duftet, dann hat hier jemand Geburtstag. Jedes Kind darf seinen eigenen Geburtstagskuchen backen. Vorher wird besprochen, ob es ein Marmorkuchen werden soll oder doch lieber mit Zitrone. Und manchmal probieren wir auch was ganz Neues aus. So ein selbstgemachter Kuchen schmeckt natürlich ganz besonders gut. Im Morgenkreis wird dann zusammen gefeiert, gesungen und der Kuchen genascht. Mit Geburtstagskrone und einem kleinen Geschenk wird es für jedes Geburtstagskind ein besonderer Tag.



Foto: Kiga

Obwohl wir in einem Container untergebracht sind, ist es doch super gemütlich geworden. Innen drin ist es genauso lustig und bunt wie in jedem anderen Kindergarten. Am 29. April 2023 öffnen wir unsere Türen für alle, die schon immer wissen wollten, wie es sich in einem Container lebt.

Wir freuen uns auf viele Besucher und haben bis dahin noch einiges zu tun.

Mit lieben Grüßen
aus dem „Karlchen“



Natur- und Waldkindergarten

Wer will fleißige Handwerker sehen?

... der muss zu den Wurzelkindern gehen. So lautet unser Motto derzeit im Kindergarten. Da wird geschafft, gesägt und gehämmert, zudem gewebt, gebacken und gestrichen. Am vergangenen Donnerstag hatten wir einen Korbflechter zu Besuch. Hautnah konnten wir dabei sein, wie ein Korb entstand. Wir staunten über die verschiedenen Schritte, denn zunächst sah der Korb eher aus wie eine Sonne. Später erschien er eher wie ein Vogelkäfig. Keiner konnte sich vorstellen, wie daraus ein Korb werden sollte. Recht schnell sahen wir aber, wie er Form gewann. Und wer mochte, durfte mit Hand anlegen und die Weiden flechten. Wir erlebten, dass es viel Geduld und Fingerspitzengefühl erfordert. Am Ende betrachteten wir den selbst gemachten Korb und dankten dem Korbflechter dafür, dass wir das miterleben konnten. Wir werden Körbe nun mit anderen Augen sehen und freuen uns riesig über unseren neuen Korb.



Ein Korb entsteht

Foto: DO

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumenische Nachrichten

Ökumenischer Seniorenkreis



Herzliche Einladung zu unserem nächsten Ökum. Seniorenkreis

- am **Mittwoch, 15. März 2023**
- von 14:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr
- in Reichenbach, Kath. Gemeindezentrum

An diesem Nachmittag geben uns Heike und Wolfgang Baumann Einblicke in die tiefe Religiosität Andalusiens, wie sie sich ganz besonders in der „Semana Santa“, der heiligen Woche, bei uns der Karwoche, der Öffentlichkeit zeigt. Da sind die ganzen Bruderschaften, Kinder, Frauen und Männer bei stundenlangen Umzügen mit musikalischer Begleitung durch Blaskapellen in den Straßen ihrer Heimat-

Logo: Ulrike Schmierer